

# Ladungsfähige Anschrift der Zeugin/des Zeugen

**AZ: 457.**

**Name:**

**Vorname:**

**Strasse:**

**Nr.:**

**PLZ:**

**Wohnort:**

**Telefon:**

**Stadtverwaltung Lorch**

**Ordnungsamt**

**Markt 5**

**65391 Lorch/Rhein**

**Fax: 06726 / 18-10**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
folgende Verkehrsordnungswidrigkeit bringe ich hiermit zur Kenntnis:

**Tatdatum:**

**Tatzeit:**

**von**

**bis**

**Kennzeichen:**

**Fabrikat:**

**Farbe:**

**Tatort:**

## Kurze Beschreibung des Sachverhaltes

(Entsprechenden Tatvorwurf ankreuzen / ergänzen, nicht Zutreffendes streichen, es ist nur eine Nennung möglich)

- |                          |  |        |
|--------------------------|--|--------|
| <input type="checkbox"/> | Fahrzeug parkte auf dem Gehweg                       | 112402 |
| <input type="checkbox"/> | Fahrzeug parkte im Haltverbot                        | 141312 |
| <input type="checkbox"/> | Fahrzeug parkte im eingeschränkten Haltverbot        | 141322 |
| <input type="checkbox"/> | Fahrzeug parkte auf einem Schwerbehindertenparkplatz | 142278 |
| <input type="checkbox"/> | Fahrzeug parkte vor Grundstücksein bzw. -ausfahrt    | 112292 |
| <input type="checkbox"/> | Fahrzeug parkte auf nicht gekennzeichneten Flächen   | 141015 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/>                                 |        |

Der Verstoß wurde von mir persönlich über den gesamten oben genannten Zeitraum beobachtet.  
Das Fahrzeug wurde zwischenzeitlich nicht bewegt.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit Ihrer Angaben, die Sie im Verfahrensfall auch vor Gericht als Zeuge bestätigen.

Datum:

Unterschrift:

\_\_\_\_\_



## Hinweise zu Privatanzeigen

Folgende Verfahrensweise ist zukünftig bei „Privatanzeigen“ zu befolgen. Da die Beweisführung für das Ordnungsamt immer schwieriger wird, erfolgt eine Änderung der Vorgehensweise. Es werden nur noch Verfahren eingeleitet wenn aussagekräftige Fotos über den Verstoß vorliegen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, zu jeder Anzeige mindestens ein Beweisfoto beizulegen. Beachten Sie hierbei, dass die Anzeigen weiterhin per Fax an die Fax-Nummer 06726 / 18-10 oder über den Postweg an die Verwarn- und Bußgeldstelle zu senden sind. Zukünftig per E-Mail eingereichte Anzeigen können nur bearbeitet werden, wenn diese die gescannten Anzeigen samt Unterschrift enthalten.

Weiterhin bitte ich Sie darum folgende Punkte zu beachten:

- Die in dem Formular angeführten Felder sind „Mussfelder“. Hier sind jeweils vollständige und korrekte Angaben erforderlich.
- Bitte kreuzen Sie **nur ein** Tatbestandsmerkmal an. Bei Mehrfachnennungen erfolgt keine Bearbeitung.
- Die Tatzeit ist mit Beginn und Ende des Beobachtungszeitraums anzugeben.
- Die Tatangaben müssen **gut leserlich** sein.
- Da im fließenden Verkehr die so genannte „Fahrerhaftung“ gilt, können Anzeigen, die den fließenden Verkehr betreffen, nicht bearbeitet werden.
- Auf den Beweisfotos müssen das Kfz-Kennzeichen sowie der Verstoß (Straßennamensschilder, Verkehrszeichen etc.) ersichtlich sein.
- Die Anzeige ist im Format DIN A4 zu verfassen.
- Pro DIN A4 -Blatt darf nur eine Anzeige gefertigt werden.

Wir weisen darauf hin, dass wir nach pflichtgemäßem Ermessen entscheiden ob ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet wird.

Beachten Sie bitte, dass Auskünfte über den Fortgang der Anzeige aus Datenschutzgründen, nicht möglich sind. Als Zeuge haben Sie weder einen Anspruch darauf, zu erfahren, wie und aus welchen Gründen ein Verfahren beendet wurde, noch darauf, von der Behörde überhaupt über irgendwelche Entscheidungen informiert zu werden.